

BUCHPRÄSENTATION

MITTWOCH, 18. JUNI 2025, 17:00 UHR

**Dachgeschoss Juridicum, Universität Wien
Schottenbastei 10–16, 1010 Wien**

**Anmeldung
unter**



Die 2001 beim Allgemeinen Entschädigungsfonds eingerichtete Schiedsinstanz für Naturalrestitution konnte auf Basis des Entschädigungsfondsgesetzes die Rückstellung von in der NS-Zeit entzogenen Liegenschaften und Superädifikaten sowie von beweglichem Vermögen jüdischer Gemeinschaftsorganisationen empfehlen, wenn diese Vermögenswerte am 17. Jänner 2001 im öffentlichen Eigentum standen. In ihrer 20-jährigen Tätigkeit hat die Schiedsinstanz 1.582 Entscheidungen erlassen und Vermögenswerte im Gesamtwert von rund 48 Millionen Euro zur Restitution empfohlen.

Nun erscheint der Schlussbericht der Schiedsinstanz auf Deutsch und Englisch in Buchform. In der Publikation werden die Entstehungshintergründe des Gremiums dokumentiert, die Herausforderungen bei der historischen und juristischen Bearbeitung der Restitutionsanträge nachgezeichnet und die Ergebnisse dieser jüngsten österreichischen Entschädigungsmaßnahme im Zusammenhang mit der NS-Zeit umfassend evaluiert.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch Band 8 der Buchreihe „Entscheidungen der Schiedsinstanz für Naturalrestitution“ vorgestellt.

PROGRAMM

Begrüßung

Christian Koller | Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Einleitende Worte

Hannah Lessing | Vorständin des Nationalfonds und ehemalige Generalsekretärin des Allgemeinen Entschädigungsfonds

Einführung

Josef Aicher | ehemaliger Vorsitzender der Schiedsinstanz für Naturalrestitution und Mitherausgeber des Schlussberichts und der Buchreihe

Vorträge

„Vom Nachkriegsrecht zur Schiedsinstanz – Anmerkungen zur Restitution von Grundstücken an Opfer des Nationalsozialismus“
Franz-Stefan Meissel | Universitätsprofessor für Römisches Recht; Vorstand des Instituts für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte

„Naturalrestitution im Washingtoner Abkommen – Einblicke aus dem Verhandlungsteam“
Ursula Kriebaum | Universitätsprofessorin für Völkerrecht am Institut für Internationales Recht an der Universität Wien; Mitglied des österreichischen Verhandlungsteams zum Washingtoner Abkommen

Moderation

Judith Pfeffer | Vorständin des Nationalfonds

Empfang

Eintritt frei, begrenzte Sitzplätze!

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie Foto-, Ton- sowie Filmaufnahmen und deren Veröffentlichung zu.